

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 25.06.2018

Niederschrift

über die **37. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 21.06.2018, 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend:

Vorsitzender

Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister

CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

| | |
|-------------------------|--|
| Kerpen, Günter | CDU |
| Neumann, Wilfried | CDU |
| Schott, Norbert | CDU |
| Stuhlweißenburg, Rainer | CDU |
| Töller, Ernst | CDU |
| Brandau, Dieter | SPD |
| Danke, Eike | SPD |
| Gökpinar, Inan | SPD |
| Ottenberg, Friedhelm | SPD |
| Heinrich, Lieselotte | Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| Kleinjans, Wolfgang | GRÜNE |
| Metinoglu, Inan | GRÜNE |
| Roth, Klaus | DIE LINKE |
| Urmetzner, Marc André | FDP |

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Nessler-Komp, Birgitta CDU

Verwaltung

Flucht, Armin

Rummel, Engelbert

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

| | |
|-------------------------|-----------|
| Ertan, Mustafa | CDU |
| Wefelmeier, Klaus | SPD |
| Wiener, Markus | Parteilos |
| Hubrich, Rolf Leo Bernd | Parteilos |

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

| | |
|------------------|----------|
| Karaman, Malik | SPD |
| Kircher, Jürgen | SPD |
| Erkelenz, Martin | CDU |
| Sommer, Ira | CDU |
| Welter, Thomas | CDU |
| Wolter, Judith | Rot-Weiß |

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 37. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, das Ratsmitglied, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Herr Zöllner gratuliert Herrn Roth, Frau Heinrich, Herrn Kleinjans, Herrn Wiener und Herrn Urmetzler nachträglich zum Geburtstag und benennt Herrn Brandau, Herrn Töller und Herrn Roth zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans beantragt die TOP's 7.1.1 mit 10.2.4 sowie 7.1.4 mit 8.3.4 zusammen zu behandeln.

Herrn Zöllner liegen zwei mündliche Anfragen zu TOP 11.2 vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig bei Abwesenheit von Herrn Metinoglu (Grüne) und Herrn Urmetzler (FDP) mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Straßenbeleuchtung in der Mercatorstraße (Az.: 02-1600-06/18)
1297/2018
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Entwicklung Förderschule Soldiner Straße in Lindweiler
1777/2018
 - 7.1.2 Tag der Städtebauförderung und Via Culturalis am 05. Mai 2018
1862/2018
 - 7.1.3 Geschwindigkeitskontrolle im Ortsteil Merkenich
1894/2018
 - 7.1.4 Carsharing - Mobiles Köln
1607/2018

- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Ansiedelung eines Bankautomaten (Geldautomatenstandort) im Stadtteil Fühligen
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0950/2018
 - 7.2.2 Schutzabstände zu Hochspannungsleitungen
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0955/2018
 - 7.2.3 Geplante GAG-Baumaßnahme in Merkenich 'In den Kämpen/Derichsweg'
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0956/2018
 - 7.2.4 Machbarkeitsstudie Baugebiet Kreuzfeld
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0958/2018
 - 7.2.5 Sicherheit auf Wegen in Grünanlagen
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0972/2018
 - 7.2.6 Radweg am Volkovenerweg
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0974/2018
- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 8.1.1 Irreführende Straßenmarkierung Kreuzung Hackhauser Weg/Üdesheimer Weg
1815/2018
 - 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1020/2018

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Initiative zur Schulentwicklung im Bezirk Chorweiler
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen und Die Linke
AN/0908/2018

8.3.2 Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Bezirk Chorweiler
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen und Die Linke
AN/0910/2018

8.3.3 Tempo 30 Am Baggerfeld
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0912/2018

8.3.4 Mobilitätsberatungsstelle Chorweiler
Antrag der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen
AN/0914/2018

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
1995/2018

8.3.5 Einstellung von Fachpersonal beim Amt für Gebäudemanagement
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0915/2018

8.3.6 Evaluation und Anpassung der Reinigungspläne in Schulen
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0919/2018

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
2070/2018

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung
1644/2018

- 9.1.2 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf den Kölner Schulhöfen im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates 1585/2018
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Zügigkeitsänderung der Ursula-Kuhr-Hauptschule, Volkhovener Weg 140, 50767 Köln (Heimersdorf) von 4 auf 3 Züge gem § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW zum Schuljahr 2019/20
0836/2018
 - 9.2.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Südlich Baptiststraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven
1200/2018
 - 9.2.3 Umstellung des Linienbusnetzes auf alternative Antriebsformen
1094/2018
 - 9.2.4 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes
hier: Dauerhafte Erweiterungen
1075/2018/2

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2017
hier: Bezirksvertretung Chorweiler
 - 10.2.2 Fläche für eine Kindertagesstätte in der Swinestraße in Köln-Chorweiler
1346/2018
 - 10.2.3 Skulptur "Tomate" auf dem Pariser Platz
1575/2018
 - 10.2.4 Containerprogramm für die Jahre 2019 bis 2021
1849/2018
 - 10.2.5 Stadtbahnhaltestelle Chorweiler - Brandschutztechnische Nachrüstung
Sachstand der Planung und Umsetzung
1771/2018

10.2.6 Bericht über die örtliche Planung nach § 7 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW)
1656/2018

10.2.7 Verbraucherberatung im Quartier: Jahresbericht 2017 und 2. Sachstandsbericht
1488/2018

Weitere Mitteilung
1882/2018

10.2.8 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln
1409/2018

10.2.9 Werbesäulen
1880/2018

10.2.10 15 Minuten kostenfreies Parken (Rahmenbeschluss)
2044/2018

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Neubau des Verwaltungsgebäudes der Ineos in Worringen
1951/2018

11.1.2 Sportunterricht Förderschule Soldinerstr.
2014/2018

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Nachfolge Herr Tkotz Mündliche
Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans

11.2.2 Wohnungsleerstände
Mündliche Anfrage des Bezirksbürgermeisters Herrn Zöllner

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Straßenbeleuchtung in der Mercatorstraße (Az.: 02-1600-06/18) 1297/2018**

Der Petent ist nicht anwesend.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte wissen was unter der Aussage „Ebenso ist eine flexible Schaltung z. B. von 17.00 bis 21.00 Uhr unter den jetzigen Voraussetzungen nicht möglich.“ genau zu verstehen ist und was denn möglich wäre.

Zudem schlägt Herr Stuhlweißenburg vor diesen Teil der Mercatorstraße in den Antrag unter TOP 8.3.2 ebenfalls aufzunehmen.

Über die Vorlage sollte bis zur Klärung nicht beschlossen werden.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich schlägt für eine bessere Sicherheit zusätzlich vor das Straßenbegleitgrün zurückzuschneiden.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner möchte wissen warum nur von 17 bis 17.27 Uhr beleuchtet wird und nicht länger.

Die Fragen sollen zuerst beantwortet werden bevor ein Beschluss gefasst wird.

Auch laut Frau Heinrich macht eine Beleuchtung von 17 bis 17.27 Uhr überhaupt keinen Sinn, der Vorschlag für eine Beleuchtung bis 21 Uhr ist durchaus sinnvoll.

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

7.1.1 Entwicklung Förderschule Soldiner Straße in Lindweiler 1777/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die TOP´s 7.1.1 und 10.2.4 werden zusammen unter TOP 7.1.1 behandelt.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kleinjans ist es erfreulich, dass sich nun etwas in der Angelegenheit bewegt.

7.1.2 Tag der Städtebauförderung und Via Culturalis am 05. Mai 2018 1862/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.3 Geschwindigkeitskontrolle im Ortsteil Merkenich 1894/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar bittet darum, dass die Bezirksvertretung für die Jahre 2018, 2019 und 2020 weiterhin über die Ergebnisse der Messungen informiert wird.

7.1.4 Carsharing - Mobiles Köln 1607/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die TOP´s 7.1.4 und 8.3.4 werden zusammen unter TOP 7.1.4 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet darum zu dem ursprünglichen Beschluss unter TOP 8.3.4 noch einen weiteren Beschluss zu fassen hinsichtlich der Erstellung eines stadtweiten Konzeptes zum Betrieb von Mobilitätsberatungsangeboten, und dass der Beschluss an alle Bezirksvertretungen und an den Rat weitergeleitet wird.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich berichtet, dass die Planung zur Verlängerung der Linie 5 nach Esch aufgrund der erfolgten Baumpflanzungen in der von-Hünefeld-Str. wohl nicht mehr möglich sein wird.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner hat zur Beantwortung unter TOP 7.1.4 folgende Nachfragen:

- Was kostet die Einrichtung einer Station im öffentlichen Straßenland? Was zahlen die Unternehmen dafür?
- Wie hoch sind die Verwaltungskosten?
- Warum kann nicht gefordert werden, wenn eine Station z.B. im lukrativen Innenstadtbereich beantragt wird, dass dies nur in Kombination mit einer Station z.B. in Chorweiler genehmigt wird?

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Ansiedelung eines Bankautomaten (Geldautomatenstandort) im Stadtteil Fühlingen Anfrage der SPD-Fraktion AN/0950/2018

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Gökpinar erläutert die eingebrachte Anfrage.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans verweist darauf, dass dies in vielen Stadtteilen ein Problem ist, jedoch auf politischer Ebene leider nicht lösbar ist. Hier sollte auf jeden Fall auch der Bürgerverein aktiv werden und auf die Bank zugehen.

7.2.2 Schutzabstände zu Hochspannungsleitungen Anfrage der CDU-Fraktion AN/0955/2018

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.3 Geplante GAG-Baumaßnahme in Merkenich 'In den Kämpfen/Derichsweg' Anfrage der CDU-Fraktion AN/0956/2018

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg erläutert die Anfrage.

7.2.4 Machbarkeitsstudie Baugebiet Kreuzfeld Anfrage der SPD-Fraktion AN/0958/2018

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreterin Frau Danke erläutert die Anfrage.

7.2.5 Sicherheit auf Wegen in Grünanlagen Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/0972/2018

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich berichtet, dass auch auf dem Berberitzenweg Schäden mit entsprechender Unfallgefahr vorhanden sind.

**7.2.6 Radweg am Volkovenerweg
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0974/2018**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.1.1 Irreführende Straßenmarkierung Kreuzung Hackhauser Weg/Üdesheimer Weg
1815/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1020/2018**

Bezirksvertreter Herr Roth bittet darum die Einzelmandatsträger zukünftig frühzeitiger über solche Anträge zu informieren.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

| Zuwendungsempfänger | Zweck | Betrag (in Euro) |
|---|---|-------------------------|
| Gabriele Kreuzer | Worringer Kunstweg (Werbung, Kinderaktionen, Vernissage, Koch und Kochzutaten, Musiker, Präsente) (29.09.-27.10.2018) | 1.500,00 |
| Förderverein Freunde des Bürgerzentrums Chorweiler e.V. | Fest der Kulturen (Gagen, Gema, Platzreinigung, Material, Mieten, Kinderangebote) (03.06.2018) | 5.000,00 |
| | | |
| | | |

| | | |
|---|--|----------|
| Eritreischer Kultur- und Sozialverein | Vereinsfest zum Unabhängigkeitstag von Eritrea (Miete, Personalkosten Reinigung) (26.05.18) | 500,00 |
| Jugendzentren gGmbH Köln | Action am See (Mietkosten, Honorare, Versicherung, DLRG, Sachkosten, Verpflegung) (13.07.18) | 2.531,00 |
| Ferien zu Hause 2018 | Ferien zu Hause (Zelte und Bierzeltgarnituren) (06.-17.08.2018) | 5.000,00 |
| Kolpingfamilie Köln-Worringen | Familienbildungswochenende (Tagungspauschale, Material, Raummiete) (15.-17.06.18) | 907,50 |
| NAR Lichtblick für Frauen und Mädchen e. V. | Mietkosten (02.04.-17.12.2018) | 125,00 |
| Sozialdienst kath. Frauen e. V. | Stadtteilstadt Chorweiler-Nord (Miete und Honorar Beschallungsanlage, Plakate und Layout, Miete Transporter für Bühne und Helfer, Deko, Give aways) (14.09.2018) | 550,00 |
| Kinder- und Jugendeinrichtung Blu4Ju | Jugendbildungsfahrt nach Berlin (Reisekosten, Unterbringung, Versicherung, Programmkosten) (15.-19.10.2018) | 1.000,00 |
| Kath. Jugendagentur Köln gGmbH | Projekt "JobAktiv - in Jugendzentren (Personalkosten, Materialkosten) (01.09.-31.12.2018) | 585,00 |
| Simultanhalle Köln e. V. | Performancetag (Materialkosten, Transportkosten, Reisekosten, Werbekosten, Verpflegungskosten, Honorare) (14.07.2018) | 500,00 |
| Sozialdienst kath. Männer e. V. | Begegnungshaus Roggendorf / Thenhoven (Beschaffung Klappische, Teppiche, Waschmaschine, Wäschetrockner, Schränke, Regale) (01.07. - 30.09.2018) | 4.000,00 |
| | | |
| | | |

| | | |
|--------------------------------------|---|----------|
| Kindernöte e. V. | Weltkindertag (Leihgebühren, Material, Aufwandsentschädigung, Lebensmittel, Werbung) (20.09.2018) | 2.000,00 |
| Deutsch-Türkischer Verein Köln e. V. | Integrationskurse (Material, Miete, Personalkosten, Werbung, Reisekosten) (01.08.-20.12.2018) | 2.475,00 |
| Deutsch-Türkischer Verein Köln e. V. | Stärkung von Vätern in der Elternarbeit (Material, Eintrittskarten, Honorar) (01.08.-20.12.2018) | 1.500,00 |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.3.1 Initiative zur Schulentwicklung im Bezirk Chorweiler
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen und Die Linke
AN/0908/2018**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner ändert den Beschlusstext unter Ziffer 1. dahingehend ab, dass es sich um die Kita Gutnickstraße handelt und nicht um die Kita Further Straße.

Ferner soll der Beschlusstext noch um folgenden Passus ergänzt werden:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung den Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 21.06.2018, TOP 8.3.1., AN/0910/2018, Initiative zur Schulentwicklung im Bezirk Chorweiler, bei der Überarbeitung der Schulentwicklungsplanung der aktualisierten Schulentwicklungsplanung von 2016 mit zu berücksichtigen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet den Beschluss vom 21.06.2018, TOP 8.3.1 dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung in seiner nächsten Sitzung zur Beratung vorzulegen.

Bezirksvertreter Herr Schott, Frau Danke und Herr Roth erläutern die Anfrage.

Herr Roth hofft sehr, dass auch die Ratsfraktion den Antrag entsprechend mittragen.

Bezirksvertreter Herr Urmetzter unterstützt den Antrag grundsätzlich, dennoch sieht er den Gesamtschul-Standort ohne eine Turnhalle kritisch.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans erläutert, dass man neue Wege gehen muss, und das nutzen soll was man hat, es muss dringend das Schulproblem angegangen werden, die Turnhalle kann später anders gelöst werden.

Zuletzt zitiert Herr Zöllner aus einem Schreiben des Schulleiters der Realschule.

Geänderter Beschluss:

Unter Berücksichtigung des aktualisierten Schulentwicklungsplanes 2016, unter Hinzunahme aktueller Entwicklungen in Form von neu entstandenem Wohnungsbau und nach oben zu korrigierendem Bevölkerungswachstum in Köln, fasst die Bezirksvertretung 6, teilweise in Abänderung des aktualisierten Schulentwicklungsplanes 2016, folgenden Beschluss:

1. Die Planung zum Beschluss zur Kapazitätserweiterung der KGS Gutnickstraße um die Erweiterungsfläche auf dem Gelände der heutigen KITA **Gutnickstraße** wird umgehend personalisiert und die Maßnahme umgesetzt(Schulentwicklungsplan (M71)
2. Der Stadtbezirk 6 benötigt in Fühlingsen eine weitere Grundschule. Diese neu zu errichtende 2-zügige Grundschule soll Potential zur Erweiterung haben. Die Verwaltung wird aufgefordert, einen Standort für ein solches Schulprojekt in Fühlingsen zu finden. Ein möglicher Standort wäre das Grundstück des jetzigen Festplatzes an der Neusser Straße. Den Festplatz kann entsprechend auf das Nachbargrundstück ausweichen.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, am ehemaligen Schulstandort der Hauptschule am Holzheimer Weg in Worringen den Neubau einer 4-zügigen Gesamtschule zu ermöglichen. Hierzu soll die Gesamtfläche des Grundstücks unter Hinzunahme , der Freiflächen und Sportplätze, des ehemaligen Turnhallengrundstücks – und auch der derzeit zur Flüchtlingsunterbringung genutzten Flächen - sowie der Hausmeisterwohnung und der Parkflächen überplant werden. Die Altgebäude sind abzureißen, eine mehrgeschossige Neubauplanung ist zu erarbeiten und entsprechend umzusetzen. In der Neubauplanung müsste keine Turnhalle eingeplant werden, da hierzu die Fläche der Sportanlage am Erdweg in Worringen, die fußläufig erreichbar ist, genutzt werden könnten. Eine Hausmeisterwohnung muss ebenfalls nicht geplant werden, da die Aufgaben des Hausmeisters in Personalunion durch den Hausmeister mit Wohnung den Grundschulen „An den Kaulen“ übernommen werden können.
4. Da eine Erweiterung der Förderschule Soldiner Straße mit den Förderschwerpunkten Lernen und soziale und emotionale Entwicklung am derzeitigen Standort nicht mehr möglich ist, die Kapazitätsgrenze der Schule aber bereits zu jetzigen Zeitpunkt überschritten ist, muss über eine mögliche Umsiedlung nachgedacht werden. Die Gustav-Heinemann-Hauptschule Karl-Marx-Allee verzeichnet rückläufige Schülerzahlen. Es ist zu prüfen ob eine Zusammenlegung der Gustav-Heinemann-Hauptschule mit der Ursula-Kuhr-Hauptschule Volkhovener Weg am Standort Volkhovener Weg realisiert werden kann. In den frei werdenden Standort der Gustav-Heinemann-Hauptschule könnte die Förderschule Soldiner Straße ziehen. Die ÖPNV-Anbindung ist gegeben.
5. Der dringend notwendige Erweiterungsbau zum Ganztagsausbau der Henry-Ford-Realschule Karl-Marx-Allee (Projektnummer 16-21235) mit Planungsbeschluss vom 10.07.2009 ist nun zügig voranzutreiben.
6. Die aufgeführten Maßnahmen M72 werden nicht weiter verfolgt.

7. Zur Entschärfung des Schulnotstandes in Köln müssen unter Berücksichtigung der vorhandenen Infrastruktur bezirksübergreifende Lösungen für Kölner Schulen erörtert werden. Hierbei ist der über genügend Flächenpotential verfügende Standbezirk 6 als Standort eines Bildungscampus Köln-Nord zu betrachten. Wünschenswert ist ein Standort zwischen Mercatorstraße und Dresenhofweg. Die Erreichbarkeit ist über den S-Bahnanschluss der S11 bzw. S6 an der Haltestelle Blumenberg gegeben, die in 18 Minuten vom Hbf Köln u.a. über die Haltestellen Hansaring, Geldernstraße, Longerich erreicht wird. Das Einzugsgebiet für Schüler ginge somit weit über die Grenzen des Stadtbezirks hinaus. Die Infrastruktur der anzusiedelnden Schulen, wie Mensa und Sportmöglichkeiten, kann weitestgehend gemeinsam genutzt werden, sodass sich die Gesamtkosten für die zu errichtenden Schulen reduzieren werden. In einem Bildungscampus werden sich sämtliche benötigten Bildungseinrichtungen abbilden lassen, sodass die Möglichkeit, besteht den Campus von der KITA bis zum Abitur zu durchlaufen. Selbst eine Außenstelle der TH-Köln mit angeschlossenem Wohnheim wäre denkbar.

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung den Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 21.06.2018, TOP 8.3.1., AN/0910/2018, Initiative zur Schulentwicklung im Bezirk Chorweiler, bei der Überarbeitung der Schulentwicklungsplanung der aktualisierten Schulentwicklungsplanung von 2016 mit zu berücksichtigen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet den Beschluss vom 21.06.2018, TOP 8.3.1 dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung in seiner nächsten Sitzung zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.2 Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Bezirk Chorweiler
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen und Die Linke
AN/0910/2018**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg schlägt vor in Bezug zu TOP 2.1 die Mercatorstraße noch mit aufzunehmen.

Laut Bezirksvertreter Herrn Roth sollte hierzu zunächst die Beantwortung der unter TOP 2.1 gestellten Fragen abgewartet werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fasst folgenden Beschluss:

Für folgende Bereiche beantragen wir eine Betrachtung der lichttechnischen Gegebenheiten durch die Rheinenergie durchführen zu lassen:

1. Verbindungsweg in Heimersdorf vom Einkaufszentrum Haselnusshof bis zum Gut Heuserhof. Hier ist die Beleuchtung schon lange defekt und seit 11 ½ Jahren erreichen uns Beschwerden, vor allem von Senioren. Dieser Weg wird aber auch von Schülern der Grundschulen in Heimersdorf genutzt.

2. In der Ernstbergstraße in Blumenberg ist die Beleuchtung auf der östlichen Seite der Straße angebracht, der westliche Bürgersteig wird dadurch nicht ausreichend beleuchtet. Er wird aber als autofreier Schulweg von Schülerinnen und Schülern der dortigen Grundschule genutzt.
3. Der Verbindungsweg zwischen der Langenbergstraße in Blumenberg und dem Weichselring in Chorweiler-Nord wird von Schülerinnen und Schülern genutzt, um am Weichselring in den Bus der Linie 126 steigen zu können. Mit ihm erreichen sie die Gesamtschule, die Waldorfschule und manche auch die Grundschule. Es gibt auf dem Weg nur eine Laterne und die reicht für den ganzen Weg nicht aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.3 Tempo 30 Am Baggerfeld
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0912/2018**

Bezirksvertreter Herr Gökpınar erläutert den Antrag.

Laut Bezirksvertreter Herrn Urmetzner ist an dieser Örtlichkeit nicht das derzeitige Tempo 50 das Problem, sondern dass Tempo 50 nicht eingehalten wird. Es gibt hier vielmehr ein Überwachungsproblem. Daher wird er dem Antrag nicht zustimmen, da Tempo 30 ebenso wenig eingehalten werden wird. Sollte die Verwaltung hier einen Unfallschwerpunkt feststellen, müsste ggf. eine dauerhafte Geschwindigkeitsüberwachung installiert werden.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans stimmt Herrn Urmetzner zu, zudem ist ihm der Antrag zu unpräzise, beispielsweise hätte ein Plan beigefügt werden können, er wird ebenfalls so nicht zustimmen können.

Als Alternative schlägt er vor eine digitale Geschwindigkeitsanzeigtabelle an dieser Örtlichkeit aufzustellen um die Autofahrer auf ihre Überschreitung aufmerksam zu machen.

Herr Gökpınar befürwortet eine digitale Geschwindigkeitsanzeigtabelle, hierfür müsste nur jemand gefunden werden der sich dem Thema annimmt.

Ergänzend zum seinem Antrag weist er auf die naheliegende Kita auf der Weilerstraße hin.

Laut Bezirksvertreter Herrn Töller haben die querenden Fußgänger keine Probleme in diesem Bereich, da es zwei Übergänge für Fußgänger gibt, einmal mit und einmal ohne Ampel.

Zudem gibt es nur wenige querende Fußgänger, da sich in diesem Straßenabschnitt keine Häuserzugänge befinden.

Die Kita hat in unmittelbarer Nähe eine Überquerungsmöglichkeit mit Ampel.

Auch Herr Urmetzner sieht in diesem Antrag die Kita nicht betroffen.

Herr Kleinjans schlägt vor, dass vor einer Maßnahme zunächst einmal entsprechende Daten erhoben werden sollten.

Herr Gökpınar zieht den ursprünglichen Antrag zurück.

Es wird ein Beschluss hinsichtlich einer Datenerhebung gefasst.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung mit einer Datenerhebung hinsichtlich der Anzahl der Fahrzeuge, Geschwindigkeit der Fahrzeuge und Anzahl der Fußgänger-Querungen auf der Straße Am Baggerfeld zwischen den Straßen Am Braunsacker und Weilerstraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.4 Mobilitätsberatungsstelle Chorweiler
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0914/2018**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
1995/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die TOP´s 7.1.4 und 8.3.4 werden zusammen unter TOP 7.1.4 behandelt.

1. Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie und wo eine Mobilitätsberatungs- und Servicestelle in Chorweiler in Zusammenarbeit mit der KVB und dem NVR eingerichtet werden kann, um somit die Voraussetzungen für eine moderne und zeitgemäße ÖPNV-Nutzung zu schaffen. Zusätzlich zum ÖPNV-Angebot könnten dann Angebote im Bereich Carsharing und Fahrrad- und Lastenradverleih auch im Stadtbezirk Chorweiler effektiv genutzt werden. Dadurch würden die BürgerInnen im Bezirk Chorweiler einen Beitrag zur Luftreinhaltung durch Vermeidung von unnötigem, weil ersetzbarem Autoverkehr leisten.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet um Erstellung eines stadtweiten Konzeptes zum Betrieb von Mobilitätsberatungsangeboten, zudem soll der Beschluss an alle Bezirksvertretungen und an den Rat weitergeleitet werden.

Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:

Einstimmig beschlossen

8.3.5 Einstellung von Fachpersonal beim Amt für Gebäudemanagement Antrag der SPD-Fraktion AN/0915/2018

Bezirksvertreterin Frau Danke erklärt zu Beginn der Sitzung, dass es sich hierbei nicht um einen Antrag gem. § 5 der Geschäftsordnung des Rates auf Durchführung einer aktuellen Stunde handelt, sondern um einen Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates, es wurde bei der Erstellung in Session der falsche Punkt angeklickt.

Frau Danke erläutert zunächst den Antrag und beantwortet die Nachfragen von Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg.

Herr Flucht vom Stadtplanungsamt berichtet auf Wunsch von Bezirksvertreter Herr Kleinjans über die Probleme hinsichtlich der Einstellung von entsprechendem Personal.

Nach kontroverser Diskussion wird der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass die Stadt Köln schnellstmöglich verantwortliche Architekten, Techniker etc. für die Ausschreibungen zur Akquirierung von Fachfirmen einstellt.

Sollte es zu Problemen kommen Fachleute dafür zu finden, muss darüber nachgedacht werden, wie diese Stellen attraktiver zu machen sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6 Stimmen), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3 Stimmen), Herrn Roth (Die Linke) und Herrn Urmetzer (FDP) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (4 Stimmen)

8.3.6 Evaluation und Anpassung der Reinigungspläne in Schulen Antrag der SPD-Fraktion AN/0919/2018

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor 2070/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Danke erläutert den Antrag und die dazu bereits vorlegte Stellungnahme der Verwaltung.

Laut Bezirksvertreter Herr Kleinjans hat sich der eingereichte Antrag mit der bereits vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung erledigt. Ggf. kann zu einer der nächsten Sitzungen ein geänderter Antrag vorgelegt werden.

Auch Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg sieht den Antrag zunächst als erledigt an.

Nach kontroverser Diskussion wird der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass unter Einbezug der Schulen erfasst wird, welche Stellen im Schulgebäude sozusagen nie geputzt werden und welche Stellen zur Erhaltung der Schüler- und Lehrgesundheit mit oder auch häufiger geputzt werden sollten. Die Reinigungspläne sollen daraufhin evaluiert und angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6 Stimmen) und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3 Stimmen) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (4 Stimmen) bei Enthaltung von Herrn Roth (Die Linke) und Herrn Urmetzner (FDP)

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung 1644/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.2 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf den Kölner Schulhöfen im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates 1585/2018

Bezirksvertreter Herr Schott erinnert an den Beschluss der Bezirksvertretung in der Sitzung am 08.03.2018 zur Nutzung von Schulhöfen als Spiel- und Aufenthaltsfläche zu dem bis heute leider noch keine Stellungnahme der Verwaltung vorliegt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretungen Innenstadt, Rodenkirchen, Lindenthal, Ehrenfeld, Nippes, Chorweiler, Porz, Kalk und Mülheim beschließen die Planung und Durchführung der in der Anlage aufgeführten Maßnahmen zur Verschöne-

rung/Verbesserung/Aufwertung auf den Kölner Schulhöfen für ihren jeweiligen Stadtbezirk gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1. der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Zügigkeitsänderung der Ursula-Kuhr-Hauptschule, Volkhovener Weg 140, 50767 Köln (Heimersdorf) von 4 auf 3 Züge gem § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW zum Schuljahr 2019/20
0836/2018**

Bezirksvertreter Herr Roth lehnt aufgrund der hohen Schülerzahlen im 7. Schuljahr eine Dreizügigkeit für das 7. Schuljahr ab.

Da die Zustimmung der Schule vorliegt sieht Bezirksvertreter Herr Kleinjans keine Notwendigkeit von der Beschlussvorlage abzuweichen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW für die Ursula-Kuhr-Schule zum Schuljahr 2019/20 die Änderung der Zügigkeit in der Sekundarstufe I von 4 Zügen auf 3 Züge.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung des Beschlusses zu stellen.
3. Die sofortige Vollziehung des Beschlusses wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Roth (Die Linke) bei Enthaltung der SPD-Fraktion (4 Stimmen)

**9.2.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes
Arbeitstitel: Südlich Baptiststraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven
1200/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet nördlich des Pletschbaches, westlich der Berrischstraße, südlich und östlich des Ortsfriedhofes an der Baptiststraße, südlich der Baptiststraße und westlich der Bahnstrecke Köln-Neuss mit Ausnahme der Grundstücke Berrischstraße 177, 169, und 169a sowie mit Ausnahme eines ca. 50 m breiten bebauten Streifens der Grundstücke Berrischstraße 147-167 in Köln-Roggendorf/Thenhoven—Arbeitstitel: Südlich Baptiststraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven — aufzustellen, mit dem Ziel, Wohnbaugrundstücke für unterschiedliche Gebäudetypen in Form von ein- bis zweigeschossigen Reihen-, Einzel- und Doppelhäusern sowie viergeschossige Mehrfamilienhäuser, eine Kindertagesstätte, Grünflächen für Kinderspielplätze und Ausgleichsmaßnahmen sowie die erforderlichen Erschließungsanlagen festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.3 Umstellung des Linienbusnetzes auf alternative Antriebsformen
1094/2018**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg stellt den Prüfantrag, dass bei den Buslinien 120 und 121 im Stadtbezirk Chorweiler im Rahmen eines Pilotprojektes der Einsatz von Brennstoffzellenbussen geprüft wird.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen Busflottenumstellung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) auf batterieelektrische Antriebe aus.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, durch die KVB und in Kooperation mit der RheinEnergie AG die erforderliche Ladeinfrastruktur planen und realisieren zu lassen.
3. Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung mit der KVB im Jahr 2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus der Busflottenumstellung ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Ab dem Jahr 2020 wird das neue Busflottenangebot Bestandteil der beabsichtigten Direktvergabe sein.
4. Der Rat nimmt die Initiative der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK), zusätzliche Brennstoffzellenbusse zu beschaffen und diese auch auf Kölner Stadtgebiet einzusetzen, zustimmend zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet um Prüfung, ob bei den Buslinien 120 und 121 im Stadtbezirk Chorweiler im Rahmen eines Pilotprojektes Brennstoffzellenbusse eingesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Brandau (SPD)

9.2.4 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes hier: Dauerhafte Erweiterungen 1075/2018/2

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert, dass bis zur Baustellensituation in Zusammenhang mit der Linie 12 die Busverbindung vom Hauptbahnhof zu Ford bzw. zum Gewerbegebiet Feldkassel eingerichtet ist.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich vermisst die Mitwirkungsmöglichkeit der Bezirksvertretung bei den vorliegenden Maßnahmen.

Auch Bezirksvertreter Herr Urmetzer kritisiert, dass in dem langen Zeitraum vom Ratsbeschluss im November 2017 bis heute die Bezirksvertretung nicht eingebunden wurde.

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:

Gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der unter Punkt 1 dargestellten dauerhaften Erweiterungen des Busnetzes aus. Diese werden somit Bestandteil des Nahverkehrsplans.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung im Jahr 2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Ab dem Jahr 2020 wird das zusätzliche Angebot Bestandteil der beabsichtigten Direktvergabe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2017 hier: Bezirksvertretung Chorweiler

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.2 Fläche für eine Kindertagesstätte in der Swinestraße in Köln-Chorweiler 1346/2018

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Roth kritisiert, dass die Mitteilung nicht dem Beschluss der Bezirksvertretung entspricht. Dass das Grundstück in der Swinestraße ungeeignet ist, ist nachvollziehbar, jedoch ist mit dem Baugrundstück in der Netzestraße ein geeignetes Grundstück vorhanden, hier muss nun zügig mit der Planung begonnen werden.

Für Bezirksvertreter Herrn Kleinjans ist nicht nachvollziehbar, dass diese Problematik nicht im Vorfeld erkannt wurde. Man muss dann jedoch jetzt die Chance nutzen und alle an einen Tisch holen um die Bedarfe abzuklären, da z.B. auch die Waldorfschule seit Jahren eine Erweiterung plant um z.B. eine Mensa zu bauen.

Bezirksvertreterin Frau Danke gibt zu bedenken, dass bei dem Bevölkerungszuwachs durch die Baumaßnahme nicht nur ausreichende Kita-Plätze zur Verfügung gestellt werden müssen, sondern womöglich auch entsprechende Schulplätze fehlen.

Bezirksvertreter Herr Gökpinar kritisiert, dass seitens der Verwaltung keine Vorschläge eingebracht wurden.

Herr Flucht vom Stadtplanungsamt berichtet über den derzeitigen Sachstand.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung eine Kindertagesstätte für 6 Gruppen zu prüfen und zu planen, sowie zu prüfen wie eine Schule und Mensa ebenfalls auf der Netzestraße eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**10.2.3 Skulptur "Tomate" auf dem Pariser Platz
1575/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.4 Containerprogramm für die Jahre 2019 bis 2021
1849/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Die TOP's 7.1.1 und 10.2.4 werden zusammen unter TOP 7.1.1 behandelt.

**10.2.5 Stadtbahnhaltestelle Chorweiler - Brandschutztechnische Nachrüstung
Sachstand der Planung und Umsetzung
1771/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.6 Bericht über die örtliche Planung nach § 7 Alten- und Pflegegesetz
Nordrhein-Westfalen (APG NRW)
1656/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.7 Verbraucherberatung im Quartier: Jahresbericht 2017 und 2. Sachstandsbericht
1488/2018**

**Weitere Mitteilung
1882/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert, dass die Besonderheiten im Stadtbezirk Chorweiler mehr Berücksichtigung finden, z.B. könnte man der Verbraucherberatung im Rahmen eines Pilotprojektes Übersetzer zur Seite stellen.

**10.2.8 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln
1409/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Roth bittet um Vorlage der Zahlen für das Jahr 2017.

**10.2.9 Werbesäulen
1880/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.10 15 Minuten kostenfreies Parken (Rahmenbeschluss)
2044/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte zum Londoner Platz, Liverpools Platz und Florenzer Straße nähere Informationen zu dem Ablehnungsgrund „Abstand von den Parkplätzen zum Geschäftszentrum ist zu groß. Es handelt sich um ein Einkaufszentrum.“ erhalten.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert zu den beiden Positionen „Haselnussweg“ eine Karte aus der die genauen Positionen hervorgehen.

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Neubau des Verwaltungsgebäudes der Ineos in Worringen 1951/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.2 Sportunterricht Förderschule Soldinerstr. 2014/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herr Kleinjans ist es erfreulich, dass ab November dieses Jahres die Turnhalle wieder freigegeben werden kann.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Nachfolge Herr Tkotz Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans

Bezirksvertreter Herr Kleinjans hat folgende mündliche Anfrage:

Der bisherige Ansprechpartner für die Bezirksvertreter beim Amt für Straßen- und Verkehrstechnik, Herr Tkotz ist in den Ruhestand gegangen. Eine neue Person an der Stelle ist uns nicht bekannt.

Unsere Fragen hierzu lauten:

1. Wer wird der Nachfolger von Herrn Tkotz?
2. Wann ist mit der Neu-Besetzung der Stelle zu rechnen?
3. Wer übernimmt stellvertretend die Aufgabe die Bezirksvertretung während den Sitzungen zu betreuen bis die Stelle neu besetzt ist?

11.2.2 Wohnungsleerstände Mündliche Anfrage des Bezirksbürgermeisters Herrn Zöllner

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner hat folgende mündliche Anfrage:

Durch die Festnahme des Terrorverdächtigen in Chorweiler wurde in der Berichterstattung von leerstehendem Wohnraum berichtet. In diesem Zusammenhang tritt die Frage auf inwieweit die Verwaltung über Leerstände unterrichtet ist und wie groß die Leerstände an Wohnraum im Stadtbezirk Chorweiler sind.

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)